

Anfang 1. Klasse

Beitrag von „leppy“ vom 1. September 2009 22:31

Ich habe seit einer Woche eine 1. Klasse. Zum Glück hatte ich im Ref mit einer angefangen und wusste daher, was (ungefähr) normal ist und was nicht. Ich versuche die Arbeitsphasen möglichst kurz zu halten, ebenso die Phasen der Erklärung.

Wir haben ein Signal, wenn das erklingt dürfen sich die Kinder nach eingeführten Regeln etwas aussuchen - selbstverständlich auch spielen, malen oder ausruhen. Am Ende dieser Phase erklingt das Signal erneut, was dann das Aufräumen einleitet. Mindestens zweimal am Tag (wir haben 4 Stunden) lasse ich die Kinder sich so entspannen/ austoben. Außerdem singen wir viel und machen zusätzlich Bewegungsspiele, auch zwischendurch mal auf dem Hof.

Zur Zeit würde ich sagen, dass ich 4-5mal täglich ca. 10 bis 20 minütigen gemeinsamen Unterricht habe. Der Rest ist Organisations- und Spielezeit.

Die Spielezeit versuche ich Stück für Stück etwas zu verändern, indem die Kinder auch mal angefangene Dinge fertig machen müssen. Außerdem stelle ich zwischendurch immer mal ein sinnvolles Arbeitsmittel vor (z.B. Dominos zur Anlauttabelle), sodass sie langsam an Freiarbeit herangeführt werden.

Wenn Arbeitsblätter bearbeitet werden sollen, versuche ich vorher genau die Aufgaben an der Tafel durchzusprechen - dann haben es zumindest die Hälfte bis 2/3 verstanden und man hat Zeit für die anderen Kinder.

Für die Toilette habe ich ein Schild, außer in der Frühstückspause darf jeweils nur einer gehen, höchstens im Notfall mehrere. Anfangs habe ich versucht gemeinsame Toilettenpausen zu machen, was dann aber zur Folge hatte, dass einige ewig warteten, anderen erst am Ende der Pause einfiel, dass sie doch noch müssen und wieder andere nach 5 Minuten wieder mussten... Außerdem gab es Gedränge am Waschbecken der Toilette - das ist nun vorbei.

Gruß leppy